



24. Sitzung des Kreistages
am Montag, **24.06.2019**

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1	Ehrenamtliche Verwaltungsrichter für die Amtsperiode 01.04.2020 bis 31.03.2025; Beschlussfassung über die Vorschlagsliste
----------	--

Ohne weitere Aussprache fasst der Kreistag folgenden Beschluss:

Vom Kreistag werden die nachfolgenden Personen für das Amt des ehrenamtlichen Verwaltungsrichters / der ehrenamtlichen Verwaltungsrichterin vorgeschlagen:

1. Sven Kunkel, Laufach
2. Günter Zellmann, Kahl
3. Franz Roth, Weibersbrunn
4. Martin Kohl, Alzenau
5. Dr. Thorsten Noe, Mömbris
6. Cornelia Langerspacher-Eller, Bessenbach
7. Astrid Schenk-Reuter, Kleinostheim
8. Katja Bieber, Goldbach
9. Jutta Haßkerl, Johannesberg
10. Stephanie Herzog, Karlstein
11. Gudrun Heinrich, Mespelbrunn
12. Anni Christ-Dahm, Alzenau
13. Luisa Fries, Heigenbrücken
14. Guido Noll, Weibersbrunn
15. Wolfgang Brehm, Waldaschaff
16. Reiner Krzyzak-Zeller, Alzenau
17. Angelika Krebs, Kleinkahl
18. Dr. Gerhard Glöckner, Stockstadt
19. Hermann Weitz, Kleinostheim
20. Olav Dornberg, Kleinostheim
21. Artur Schnatz, Großostheim
22. Stefka Huelsz-Träger, Alzenau

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Verwaltungsgericht die entsprechende Vorschlagsliste vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

56 : 0

2	Besetzung des Kreistags und seiner Gremien; Beschluss zur Änderung der Besetzung des Jugendhilfeausschusses
----------	--

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Mit sofortiger Wirkung wird Frau Jasmin Hesbacher als beratendes Mitglied für die Erziehungsberatung in den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Aschaffenburg bestellt.

Abstimmungsergebnis:

57 : 0

4	Gebühren-Satzungen zur Kindertagespflege
----------	---

Der Kreistag beschließt die beiden Satzungen vom 23.05.2019 zur Förderung der Kindertagespflege sowie zur Erhebung der Kostenbeiträge für die Förderung der Kindertagespflege.

Abstimmungsergebnis:

59 : 0

5	Haushaltswirtschaft des Landkreises
----------	--

5.1	Feststellung des Jahresabschlusses 2017 des Landkreises Aschaffenburg und des Sondervermögens Deponienachsorge einschließlich der Entscheidung über die Ergebnisverwendung sowie Beschlussfassung über die Entlastung
------------	--

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

- 1. Auf Empfehlung des Kreisausschusses stellt der Kreistag die Jahresabschlüsse 2017 des Landkreises Aschaffenburg und des Sondervermögens Deponienachsorge nach Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss in Zusammenarbeit mit dem Kreisrechnungsprüfungsamt gemäß Art. 88 Abs. 3 Satz 1 LKrO fest.**
- 2. Auf Empfehlung des Kreisausschusses beschließt der Kreistag, den Überschuss im Kreishaushalt in Höhe von 4.102.686,55 € sowie im Sondervermögen Deponienachsorge in Höhe von 73.275,74 € in die Ergebnisrücklage einzustellen (§ 24 Abs. 2 KommHV-D).**

Abstimmungsergebnis:

59 : 0

- 3. Auf Empfehlung des Kreisausschusses erteilt der Kreistag, ohne Mitwirkung des Landrates gemäß Art. 43 LKrO, zu den Jahresabschlüssen 2017 des Landkreises Aschaffenburg und des Sondervermögens Deponienachsorge darüber hinaus gemäß Art. 88 Abs. 3 Satz 1 LKrO die Entlastung.**

Abstimmungsergebnis:

58 : 0

5.2 Feststellung und Entlastung aufgrund des konsolidierten Jahresabschlusses 2017

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der Kreistag stellt den konsolidierten Jahresabschluss des Landkreises Aschaffenburg zum 31.12.2017 auf Grund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses fest.**

Abstimmungsergebnis:

60 : 0

- 2. Ohne Mitwirkung des Landrates (Art. 443 LKrO):
Der Kreistag erteilt auf Grund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses zum konsolidierten Jahresabschluss 2017 gem. Art. 88 Abs. 3 LKrO die Entlastung**

Abstimmungsergebnis:

59 : 0

5.3 Überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2019

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Kreisausschusses die überplanmäßige Ausgabe für die Betriebsumlage des Krankenhauszweckverbandes in Höhe von 1,0 Mio. €, die durch Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen gedeckt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

60 : 0

7 Verschiedenes

7.1 Absichtserklärung zur Entwicklung einer Radschnellwegeverbindung zwischen Hanau und Aschaffenburg

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

Der Kreistag unterstützt das Ziel der Entwicklung einer Radschnellwegeverbindung zwischen Aschaffenburg und Hanau.

Er ermächtigt die Verwaltung, eine entsprechende Absichtserklärung zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu unterzeichnen und bei der Erstellung mitzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

59 : 0